

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

17.01.2017

Protokoll

**der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur
am Dienstag, 17. Januar 2017 im Bürgerschaftssaal des Rathauses**

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:13 Uhr

Anwesenheit

Herr Sven Bausemer
Frau Rita Duschek
Herr Martin Hackbarth
Frau Luisa Heide
Frau Gudrun Hohberger
Herr Wolfgang Jochens
Herr Patrick Leithold
Herr Jan Magnus Schult i.V. für Herr Christoph Oberst
Herr Hinrich Rocke
Herr Milos Rodatos
Herr Dr. Ulrich Rose
Herr Daniel Seiffert
Herr Ludwig Spring
Herr Benjamin Ruhnow i.V. für Frau Katja Wolter

Entschuldigt

Herr Christoph Oberst
Herr Dr. Rainer Steffens
Frau Katja Wolter

Verwaltung

Frau Babinsky
Herr Feldt
Frau Hauswald
Herr Dr. Heinz
Frau Lüdemann
Herr Gero Maas

Gäste

Herr Peter Kroll - Seniorenbeirat
Frau Katharina Schmidt - Frauenbeirat
Herr Becker - Betreiber Campingplatz

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 22.11.2016
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Haushalt 2017/2018 - Entwurf
6. Beschlusskontrolle
7. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 7.1. 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes: ISEK Greifswald 2030plus
Dez. II, Amt 60
- 7.2. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 161 – „Sanierungsgebiet Innenstadt / Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60
- 7.3. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 – „Fleischervorstadt – Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60
- 7.4. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 192 – „Sanierungsgebiet - Wieck“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60
- 7.5. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 193 – „Schönwalde I – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60
- 7.6. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 194 – „Ostseeviertel Parkseite – Stadtumbau Ost - SUB“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60
- 7.7. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 198 – „Schönwalde II – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60
- 7.8. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 199 – „Schönwalde II – Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018
Dez. II, Amt 60

- 7.9. Nichtöffentlichkeit von Sitzungen der Bürgerschaft und ihrer Gremien
Herr Dr. Ulrich Rose
- 7.10. Neue Wege für Kunst im öffentlichen Raum am Karl-Marx-Platz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4
- 7.11. Finanzierung eines Kulturwirtschaftsberichtes (zur Haushaltsdiskussion 2017/18)
Dr. Ulrich Rose, Fraktion DIE LINKE
- 8. Information der Verwaltung
- 9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
- 10. Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 11. Sitzungsende

TOP 1. Sitzungseröffnung

Herr Rocke eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr, es sind 14 Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr Rocke stellt die Nichtöffentlichkeit her, um über die Aufnahme der Tischvorlage 06/933 abzustimmen.

Herr Rocke sowie Herr Spring erläutern die Beschlussvorlage kurz, insbesondere in Bezug auf die Dringlichkeit und das touristische Angebot der Stadt.

Aufgrund der nicht bestehenden Dringlichkeit stimmen die Ausschussmitglieder **einstimmig dafür, die Tischvorlage 06/933 regulär im kommenden Zyklus einzubringen, auf die TO zu nehmen und zu behandeln**, damit der Finanzausschuss dann ebenso dazu Stellung nehmen kann.

Herr Rocke informiert, dass Herr Becker bereit ist, die Tischvorlage auch öffentlich zu diskutieren. Das Rechtsamt wird dies prüfen.

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 22.11.2016

Keine Änderungsanträge.

Abstimmung: **12 JA | 0 NEIN | 2 Enthaltungen**

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Keine Meldungen.

TOP 5. Haushalt 2017/2018 – Entwurf

Herr Maas erläutert kurz den aktuellen Stand zum Haushaltsentwurf 2017/18. Die Prioritätenliste wird noch einmal überarbeitet. Neue Projekte können nicht mehr in den HH aufgenommen werden, es sei denn es geht zu Lasten anderer.

Er informiert über die Terminänderungen für die Haushaltsdiskussion, so tagt der Sonderfinanzausschuss am 2.2. und die Bürgerschaft am 27.2.2017.

Herr Rodatos fragt, ob zusätzliche Mittel eingeplant worden sind, falls die Tarifverhandlungen mit dem Theater scheitern sollten. Herr Maas wird dies in der kommenden Fachausschusssitzung genauer erläutern.

TOP 6. Beschlusskontrolle

Keine Meldungen.

TOP 7. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 7.1. 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes: ISEK Greifswald 2030plus

06/897

Herr Dr. Heinz erläutert kurz das derzeit vorliegende 234-seitige Stadtentwicklungskonzept und informiert, dass das aktuell vorliegende Tourismuskonzept dabei berücksichtigt worden ist. Mit den 78 Maßnahmen sei das neue ISEK kein statisches Produkt, denn Evaluierungen sind anhand des Monitorings fortlaufend möglich. Herr Dr. Heinz informiert, dass in den Ortsteilvertretungen sowie im Sozialausschuss die derzeitige Fassung einstimmig angenommen wurde.

Herr Seiffert informiert zu den Änderungsanträgen der Ortsteilvertretungen, da diese Informationen noch nicht allen Ausschussmitgliedern vorliegen:

Aus der OTV Riems: Es wird gegen die vorgesehene Formulierung „...Schwerpunkt auf den Ortsteilen Wieck und Eldena“ ausdrücklich protestiert.

Änderungsantrag: „...Ortsteile am Rande der Stadt – die Schwerpunkte werden in einem Masterplan erarbeitet“

Aus der OTV Friedrichshagen: Streichung "vorrangig OT Wieck, Ladebow"

Herr Dr. Heinz informiert, dass bis 25.1.2017 noch Änderungen schriftlich eingebracht werden können.

Die Ausschussmitglieder stimmen über die Vorlage inkl. der Änderungsanträge aus den Ortsteilvertretungen ab: **14 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 7.2. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 161 – „Sanierungsgebiet Innenstadt / Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018

06/923

Frau Lüdemann erläutert die Zusammensetzung der städtebaulichen Sondervermögen und informiert, dass die dafür notwendigen Komplementär- und zusätzlichen Eigenanteile

im Teilhaushalt 5, Produkt 51103 zu finden sind.

Die Investitionen sind im Band 3 in der Investitionsübersicht der einzelnen Sondervermögen dargestellt und jeweils als Gesamtsumme unter dem Sachkonto 52692 als investiver Aufwand dargestellt.

Herr Spring bittet die Investitionslisten der städtebaulichen Sondervermögen separat zu Verfügung zu stellen, bzw. hätte sich gewünscht eine Vermerk dazu in den Vorlagen wiederzufinden.

Herr Rodatos fragt, warum das Eigenkapital der Sondervermögen Wieck und Innenstadt / Fleischervorstadt mit dem Hinweis „liegt noch nicht vor“ ausgewiesen ist.

Frau Lüdemann erläutert, dass sich das Eigenkapital dieser beiden Sondervermögen aus den privat nutzbaren Grundstücken zusammensetzt die Eigentum der Stadt sind, aber in den Sondervermögen geführt werden. Da die Jahresabschlüsse 2012 - 2016 noch nicht vorliegen, kann der Wert noch nicht angegeben werden.

Abstimmung: **14 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 7.3. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 – „Fleischervorstadt - Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018

06/924

Abstimmung: **14 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 7.4. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 192 – „Sanierungsgebiet - Wieck“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018

06/925

Abstimmung: **14 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 7.5. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 193 – „Schönwalde I – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018

06/926

Abstimmung: **14 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 7.6. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 194 – „Ostseevierviertel Parkseite – Stadtumbau Ost - SUB“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018

06/927

Abstimmung: **14 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 7.7. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 198 – „Schönwalde II – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017 / 2018

06/928

Abstimmung: **14 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 7.8. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 199 – „Schönwalde II – Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushalts-jahr 2017 / 2018

06/929

Abstimmung: **14 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 7.9. Nichtöffentlichkeit von Sitzungen der Bürgerschaft und ihrer Gremien

06/867.1

Vom Einbringer zurückgezogen.

TOP 7.10. Neue Wege für Kunst im öffentlichen Raum am Karl-Marx-Platz

06/909

Herr Rodatos bringt die Beschlussvorlage ein. Er informiert, dass derzeit noch aktiv Gespräche mit dem Amt für Bildung, Kultur und Sport sowie dem Caspar-David-Friedrich Institut geführt werden und die Behandlung der Vorlage im Finanzausschuss auf die Haushaltsdiskussion verschoben wurde.

Herr Rocke bittet um Stellungnahme der Fachämter zur Realisierbarkeit des Projektes.

Frau Hauswald erläutert die Bedenken der Verwaltung, u.a. dass aus fachlicher Sicht 10.000 € pro Jahr nicht für eine derartiges Konzept ausreichen, um adäquate Kunst zu präsentieren. Zudem wurde bislang durch den Einbringer noch keine Lösung und insbesondere eine Kostenberücksichtigung für ein „flexibles“ Fundament eingebracht. Grundsätzlich wird die Idee von ephemerer Kunst im öffentlichen Raum sehr begrüßt. Auch in der AG Kunst im öffentlichen Raum wurde dieses Ansinnen bereits besprochen, mit dem Wunsch langfristig ein Konzept zum Thema zeitlich befristete Kunst im öffentlichen Raum in der gesamten Stadt Greifswald zu erstellen.

Herr Spring fragt zum Verständnis, ob die Mittel für ein Konzept oder für ein Kunstwerk angedacht sind.

Herr Rodatos erläutert, dass die geplanten Mittel direkt für das Kunstwerk angedacht sind und derzeit eine Erhöhung auf 15.000 bzw. 30.000 € für beide Jahre sowie eine Finanzbeteiligung durch das Caspar-David-Friedrich Institut bzw. Dritte geprüft wird. Herr Leithold informiert, dass sofern die Prüfung für eine Wechselausstellung negativ ausfällt, ebenso ein dauerhaftes Kunstwerk mit den Mitteln angeschafft werden kann. Frau Hauswald wiederholt, dass bereits der Wettbewerb 2016 gezeigt hat, dass eher mehr Geld als 10.-20.000 € für ein dauerhaftes Kunstwerk eingeplant werden sollten. Herr Rodatos bittet dahingehend, die Beteiligungsmöglichkeiten durch Dritte bzw. das Einwerben von Drittmitteln zu berücksichtigen.

Herr Spring fragt, was mit dem mobilen Kunstwerk geschehen soll, wenn es nach einem Jahr abgebaut wird. Wem gehört es dann? Der Stadt? Dem Künstler? Er ist gespannt auf den weiteren Verlauf und hofft auf ein gutes Gesamtkonzept.

Herr Rodatos informiert, dass die Frage zu den Eigentumsverhältnissen und somit der Verbleib der ausgewechselten Kunstwerke noch nicht gänzlich geklärt seien.

Abstimmung: 8 JA | 1 NEIN | 5 Enthaltungen

TOP 7.11. Finanzierung eines Kulturwirtschaftsberichtes (zur Haushaltsdiskussion 2017/18)

06/921.1 Herr Dr. Rose bringt die Beschlussvorlage anhand einer Präsentation ein (Anlage).

Herr Feldt berichtet, dass die Datengrundlagen noch einmal genau geprüft und mit dem Landeskulturwirtschaftsbericht abgeglichen wurden. Derzeit wird durch die Statistikstelle ein eigener Bericht nach demselben Aufbau des Landeskulturwirtschaftsberichts erarbeitet, dieser soll bis Mitte des Jahres vorliegen.

Frau Duschek fragt, ob der Kulturwirtschaftsbericht nun doch in Eigenleistung bereitgestellt werden kann.

Herr Feldt informiert, dass die vorliegenden Datenquellen des Kulturwirtschaftsberichtes des Landes MV analysiert wurden und ein mit dem Landeskulturwirtschaftsbericht vergleichbares Ergebnis erwartet wird.

Herr Dr. Rose befürwortet die Umsetzung in Eigenleistung sofern die Qualität des Berichtes vergleichbar ist.

Abstimmung: 3 JA | 9 NEIN | 2 Enthaltungen

TOP 8. Information der Verwaltung

Frau Hauswald informiert

. zu der seit 1.1.2017 verfüigten Verwaltungsstrukturreform und die daraus resultierenden Änderungen

. zu dem am 27. Januar stattfindenden Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus

. zu der Leihgabe eines Pommerschen Fischerteppichs der Familie Feltkamp und der feierlichen Übergabe anlässlich des 120. Geburtstages von Rudolf Stundl (04.02.) am 06.02. im Bürgerschaftssaal inkl. Vortrag zur Kulturgeschichte des Handwerkes

. über die neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie mit Arbeiten von Astrid Brünner ab 23. Februar

. zu dem aktuellen Stand der Umsetzung des Beschlusses HA-180/16 hinsichtlich der Wiederherstellung der Pöpke-Büste: Die Angebotsabfrage ist nach Rücksprache mit der AG Kunst im öffentlichen Raum (KiöR) am 06.01.2017 erfolgt, das Projekt soll bis zum 28.04.2017 abgeschlossen sein.

TOP 9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Hackbarth fragt nach dem aktuellen Stand zum Sybilla-Schwarz-Haus (Baderstraße 2, B187-07/15). Da keiner der zuständigen Verwaltungsmitarbeiter anwesend ist, kann darauf keine Antwort gegeben werden.

Frau Duschek fragt nach dem Verhandlungsstand in Sachen Theaterpersonal.

Frau Hauswald verweist auf das Beteiligungsmanagement, da ihr keine aktuelleren Informationen vorliegen.

Herr Jochens fragt nach, wieviel Binnenkabinenkreuzfahrtschiffe im Wiecker Hafen 2016

angelegt haben. Herr Feldt wird die Zahlen im Nachgang bekannt geben.

TOP 10. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Keine Anmerkungen.

TOP 11. Sitzungsende

19:13 Uhr, Herr Rocke beendet die Sitzung.

gez.
Hinrich Rocke
Ausschussvorsitzender

gez.
Frau Babinsky
für das Protokoll

Anlage
TOP 7.11 Präsentation